

# GEDANKEN ZUR ENDZEIT CHINAS AUFSTIEG UND ZIEL UND WER IST BABEL

Chinas Ziel ist, im Jahre 2049 die größte Wirtschafts- und Militärmacht der Welt zu sein! Ihr Präsident Xi Jinping hat dies offen verkündet und macht auch keinen Hehl aus seinen Weltmachtambitionen. Ihm ist es gelungen, einen kommunistischen Einheitsstaat zu schaffen, der zwar den gehorsamen Bürger belohnt, aber freiheitlich demokratische Verhältnisse genauso unterbindet, wie den Glauben an Gott und dessen Segnungen. Wie einst Ludwig XIV. von Frankreich sagte „l'état c'est moi!“ (der Staat bin ich), so sagt dies der heutige Herrscher über China: „Ich, als Repräsentant der kommunistischen Partei, stehe über dem Volke!“ Die Bibel spricht in diesem Zusammenhang vom „König der aufgehenden Sonne“ (Offb. 16,12).

Es ist kein Geheimnis, daß sich China zur Weltmacht rüstet, indem es sogar im afrikanischen Djibuti einen Marine- und Militärstützpunkt einrichtete. Ein Großteil afrikanischer Staaten ist bereits von China wirtschaftlich abhängig, nachdem Peking mit großzügigen Krediten armen afrikanischen Staaten aus ihren wirtschaftlichen Nöten herausgeholfen hat. Selbst der griechische Hafen in Piräus ist heute fest in chinesischer Hand. Und das Projekt „Seidenstraße“ soll zur Handelsroute nach Europa werden. Was die Geheime Offenbarung orakelt, ist in China bereits Realität – bis hin zur Gesichtserkennung ist jeder Bürger transparent. Da bedarf es nur der Einführung der Zahl 666, womit jeder Bürger ohne diese Markierung weder kaufen noch verkaufen kann (Offb. 13,17). Das Menetekel unserer Zeit heißt „Künstliche Intelligenz“, mit der sich jene antichristliche Macht den Menschen untertan macht. Denn unter den Augen der USA und Europas entwickelt sich der „Fürst der aufgehenden Sonne“ zu jenem Monster, der nicht nur die Macht über die Welt anstrebt, sondern sich auch als Herrscher über die Menschheit ausgibt. Xi macht keinen Hehl aus seinen Ambitionen; nur verwundert es sehr, daß dies sowohl in der Kirche als auch in der theologischen Lehre unbeachtet bleibt. Die Disziplin auch der Truppe ist vergleichbar mit

den Paraden der Nazis. Doch Xi ist nicht der Tölpel, der Hitler war, indem er der ganzen Welt den Krieg erklärte. Xis Krieg sind die „Waffen Babels“, d.h. wirtschaftliche Abhängigkeiten schaffen. Der „rote Drache“ (Offb. 12,3) ist der Fürst in Peking, der Maos Politik konsequent umsetzt. Mit eiserner Disziplin wird das 1,44 Milliarden-Volk regiert. Regime-Gegner sind Straftäter, so daß freiheitliche demokratische Verhältnisse sofort im Keim erstickt werden. Xi kann warten, bis ihm die reife Frucht in Form der Weltgemeinschaft in den Schoß fällt.

Im Rahmen internationaler Konferenzen – in Konkurrenz zu den westlichen G-7 bzw. G-20 Staaten – treten in Peking Rußlands Präsident Putin, Belarus' Präsident Lukaschenko, Irans Regierungschef Ruhani und damit all jene Gewaltherrscher auf, die der Westen ablehnt. Sie alle verfügen auch über Atomwaffen oder sind im Begriff, solche zu entwickeln. Die Weltgemeinschaft verfolgt diese Entwicklung zwar mit gemischten Gefühlen, aber der chinesische Handelsriese ist inzwischen derart gewachsen, daß er nicht mehr zu ignorieren ist. Hinzu kommt noch, daß es in China keine Gewerkschaften gibt, die die Interessen der Arbeitnehmer vertreten. Da in China auf Kosten der Arbeiterschaft somit billig produziert wird, können westliche Produzenten mit der Billigware aus China nicht konkurrieren. Auch wenn die chinesischen Produkte nur eine niedrige Qualität aufweisen, versucht deren Regierung sämtliche westlichen Unternehmen aufzukaufen, die insolvenzgefährdet sind. So hat die Bundesregierung dekretiert, daß monopolistische Unternehmen, wie Elektrizitäts-, Wasser- oder Kommunikationswerke nicht an China veräußert werden dürfen. Denn mit dem Ankauf von Schlüssel-Industrien im Westen könnte China auf unblutige Weise die Weltherrschaft erlangen.

## Das sechste Zornschalengericht

China ist zweifelsfrei das endzeitliche Babel (hebr: bawel); es ist der Weg der „Könige vom

Sonnenaufgang. Selbst der Perserkönig Kyros kam vom „Aufgang der Sonne“ (Jes. 41,24).

„Und ich sah aus dem Munde des Drachens und aus dem Munde des Lügenpropheten drei unreine Geister wie Frösche heraustreten (Offb. 16,13).

Dreimal ist von einem fürchterlichen Mund die Rede. Bereits in Offb. 13,2.5.6 lenkte den Blick auf den Mund, nämlich auf das Lästermaul des Tieres aus dem Abgrund. Zwei Sprachen, zwei Bekenntnisse prallen in der Offenbarung aufeinander, Gotteswort und Lügenwort. Wir lesen von einer Inspiration durch eine satanische Trinität: drei unreine Geister. Der Gedanke der Unreinheit verdichtet sich in dem Vergleich „wie Frösche“. Diese dämonischen Geister unterstreichen den Machtanspruch des Herrschers aus dem Land der aufgehenden Sonne. Dies wiederum verführt die Herrscher über Zion, die irrigerweise davon ausgehen, daß nur Gott ihm die Weltherrschaft vor die Füße gelegt haben konnte, was diesen Eindruck noch vertieft, wenn dieses sich anschickt, den Juden ihren heiß ersehnten Dritten Tempel errichten wird (2. Thess. 2,3-4). Dies wäre bereits Hitler gelungen, wenn er sich nicht die Juden zum Feind gemacht hätte, und Generalfeldmarschall Erwin Rommel angewiesen hätte, die Briten aus

dem Nahen Osten aus ihrem Mandatsgebiet zu vertreiben und sowohl die Omar- als auch Al-Aqsa-Moschee zu beseitigen, um so das Terrain zum Bau des Dritten Tempels zu bereiten. Dann hätten die Juden Hitler zum Messias erklärt. Was diesem nicht gelang, wird dem Fürsten aus dem Land der aufgehenden Sonne gelingen. Nur noch Gottes beide Zeugen (Offb. 11,1-13) werden öffentlich auf diese Verkehrtheit (hebr.: avon) hinweisen, zumal die institutionelle Kirche mit dem Antichristen paktieren wird – bis Rom durch ein massives Erdbeben zerstört werden wird. Überhaupt regieren „die Herren dieser Welt“ am Willen Gottes und Seinem Gesalbten vorbei. Aber der HERR lachtet und spottet ihrer, denn sämtlich wollen sie in den Geschichtsbüchern vermerkt werden, aber im „Buch des Lebens“ bei Gott finden sie keine Erwähnung (Psalm 2). Sieger ist und bleibt letztendlich bei diesem endzeitlichen Konflikt der HERR und Sein gesalbter Messias Jeschua. „Harmagedon“ (hebr.: har Megiddo = der Berg Megiddo) am Südrand der Ebene Jesreel ist der Austragungsort, wo durch Gottes Intervention der Anspruch des Antichristen über den Erdball ein jähes Ende setzen wird

*Klaus Mosche Pülz*

## Buchveröffentlichungen

**Titel: BRENNPUNKT ISRAEL**  
*deutschsprachig*

**Autor: Klaus Mosche Pülz**

144 S., Euro 4,00  
ISBN-Nr. 3-86098-165-X  
Verlag:  
Christliche Kommunikation und  
Verlagsgesellschaft m.b.H.  
(Lübeck 1998)

**Titel: BRENNPUNKT ISRAEL**  
*russischsprachig*  
74 S., Euro 4,00

**Titel: SCHALOM FÜR ISRAEL**  
*deutschsprachig*

**Autor: Klaus Mosche Pülz**

509 S., Euro 15,00  
ISBN-Nr. 3-86098-164-1  
Verlag:  
Christliche Kommunikation und  
Verlagsgesellschaft m.b.H.  
(Lübeck 1995)

**Titel: SCHALOM FÜR ISRAEL**  
*russischsprachig*  
413 S., Euro 15,00

**Titel: ANTISEMITISMUS -  
GESTERN UND HEUTE**  
*deutschsprachig*

**Autor: Klaus Mosche Pülz**

208 S., Euro 5,00  
ISBN-Nr. 3-7751-3458-1  
Verlag:  
Hänssler-Verlag GmbH  
(Holzgerlingen 2000)

**Titel: ANTISEMITISMUS -  
GESTERN UND HEUTE**  
*russischsprachig*  
213 S., Euro 5,00

**Sämtliche Bücher sind im  
Handel oder im deutschen  
ZeLeM-Büro erhältlich.**